



LOOSDORF bewegt

Ausgabe - 13/2010

AUS DEM GEMEINDERAT

- Bei der Gemeinderatssitzung am 27. September stellte Herr DI Kreuzer vom Amt der NÖ Landesregierung dem Gemeinderat das Projekt „Hochwasserschutz – Sonderalarmplan Pielach“ vor. Es betrifft sowohl Vorwarnzeiten bei Hochwassergefahr, die rechtzeitige Einschätzung des Gefahrenpotentials und die Maßnahmen, die jeweils zu ergreifen sind. Dieser Sonderalarmplan soll für jede Gemeinde entlang des Pielachtales erstellt werden und wird von der NÖ – Landesregierung gefördert. Für Loosdorf würde dies einen weiteren Schritt in Sachen Hochwasserschutz bedeuten und den bestehenden Katastrophenschutzplan um ein weiteres Stück ergänzen.
- Der Gemeinderat beschloss auch den Ankauf eines Grundstückes in der Größe von 1,1 ha in der Nähe des „neuen“ Friedhofs von den ÖBB.
- Aus verwaltungstechnischen Gründen erhält das Straßenstück zwischen B1 und Bräuhausweg (Zufahrt zum Parkplatz unseres Einkaufszentrums) die Bezeichnung „EKZ – Strasse“.
- Breiten Raum nahm die Diskussion über künftige Maßnahmen bei unserer Straßenbeleuchtung ein. Nachdem einige Straßenzüge in den letzten Jahren bereits saniert wurden, wird derzeit überlegt, ab dem kommenden Jahr bei weiteren Neuerrichtungen bzw. Sanierungen auf LED – Beleuchtungstechnik umzusteigen. LED – Beleuchtungskörper haben bei gleicher Leuchtkraft wesentlich weniger Stromverbrauch und eine sehr lange Lebensdauer. In einem solchen Fall würden auch alle Leuchtstoffröhren ersetzt. Eine Variantenentscheidung bzw. der Zuschlag an einen der zahlreichen Anbieter soll bis Jahresende fallen.
- Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig eine Resolution, in der er sich gegen die geplante Postamtschließung ausspricht. Diese wurde auch von den Bürgermeisterinnen der Nachbargemeinden, Bgm. Penz und Bgm. Gleiss, unterfertigt. Bgm. Jahrman wies darauf hin, dass die Chancen, die Postamtschließung noch im letzten Moment zu verhindern, sehr gering sind, man wolle aber jede Möglichkeit nützen. In den letzten Wochen gab es dazu zwei Gespräche mit Vertretern der Post, eine Unterschriftenaktion (es wurden 1200 Unterschriften gesammelt und an das Ministerium übermittelt), Kontakt mit dem Österr. Städtebund und die Anrufung der Regulierungsbehörde mit der Bitte, die Fakten nochmals zu überprüfen.

GRUNDSTEUER-BEFREIUNG



Der Landtag von Niederösterreich hat in der Sitzung am 10. Juli 2010 eine Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005 beschlossen hat. Unter anderem ist in dieser Änderung des NÖ WFG 2005 festgelegt, dass die Grundsteuerbefreiung gemäß § 17 ab 1.1.2011 entfällt.

Für alle Neubauten bzw. neuen Wohneinheiten, für die ein Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen wurde, gilt daher, dass die Voraussetzungen für eine Grundsteuerbefreiung bis 31.12.2010 erfüllt sein müssen. Es muss also eine Förderung nach wohnungsförderungsrechtlichen Bestimmungen vorhanden sein und das Wohnhaus nach seiner Fertigstellung bis 31.12.2010 benützt werden dürfen. Bei Fertigstellungen ab 1.1.2011 gibt es keine Grundsteuerbefreiung mehr. Bestehende Befreiungen sind von dieser Änderung nicht betroffen und laufen unverändert weiter.

Sollten Sie eine Grundsteuerbefreiung erlangen wollen, sind also folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- **Wohnbauförderungsdarlehen bereits vorhanden**
- **Benützungsbewilligung bis 30.12.2010**
- **Ansuchen um Grundsteuerbefreiung bis 30.12.2010**
- **Formulare für Fertigstellungsmeldung und Ansuchen um Grundsteuerbefreiung sind am Gemeindeamt erhältlich**



Veranstaltungskalender

5.10., 19:00 Uhr

Naturfreunde-Schigymnastik
Losensteinhalle

10.10.

ÖAV Bergtour Reiting

12.10., 15:00 Uhr

Senioren-Stammtisch
Gasthaus Gugerell

14.10., 14:00 Uhr

Schallaburg Ausstellung "Die 60ER, Beatles, Pille und Revolte" mit Dr. G. Floßmann
Treffpunkt Parkplatz Katprax

15.10., 19:30 Uhr

Kabarett "Lehrer wa(h)n"
BUK

16.10., 15:00 Uhr

ASK Loosdorf gegen SC Lilienfeld
Sportzentrum

17.10.

ÖAV Wanderung Hochtürnach

21.10., 18:00 Uhr

Vitalstoffreiches Kochen
Küche der HS Loosdorf

21.10., 19:00 Uhr

Vernissage "SPZ art"
Schulgalerie Loosdorf

22.10., 19:30 Uhr

Essen schafft Klima
BUK

23.10., 14:00 Uhr

Heimatkundlicher Stammtisch
Treffpunkt vor dem Rathaus Loosdorf

23.10., 14:00 Uhr

ÖAV Kinderklettern
Kletterhalle Kirnberg

26.10., 13:00 - 18:00 Uhr

Naturfreunde-Familienwanderung am Nationalfeiertag
Treffpunkt Alter Rathausplatz

SUPER!



4 motivierte Jugendliche haben in Eigenregie neue Bänke für das Jugend Center Loosdorf gebaut. Sowohl die Idee, die Planung, das Besorgen des Materials, die Konstruktion, als auch die Gestaltung war das alleinige Werk der fleißigen Jungs. Daniel, Christian, Stefan und Roman investierten viele Stunden in ihre Arbeit und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

„Wir sind einfach nur begeistert! DANKE Burschen!“ (Kathrin Gric, Leiterin des Jugend Centers Loosdorf und Bgm Josef Jahrmann)



von li nach re: Petuely Roman, Wabro Christian, Berger Daniel, Sterkl Stefan

16. und 17. Oktober 2010

TAGE DER OFFENEN TÜR IN ROGATSBODEN

Die Schule Rogatsboden und die Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

AUSSTELLUNG UND PRÄSENTATION aller Angebote und Einrichtungen der Region!

Samstag, 16. Oktober von 12:00 bis 17:00
Sonntag, 17. Oktober von 10:00 bis 17:00

NEUER LEHRGANG FÜR LEBENS-, STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG IM HOSPIZ MELK

Information: Vorkenntnisse sind für den Kurs nicht notwendig
Dauer: 23. Oktober 2010 bis 27.03. 2011
Ort: Ein Seminarwochenende in einem Bildungshaus. Alle anderen Kurseinheiten in den Räumlichkeiten des Landespflegeheims in Melk

Kosten: 650 Euro für den gesamten Lehrgang exklusive Aufenthalts- und Verpflegungskosten im Bildungshaus. Bei definitiver Mitarbeit im Hospiz Melk werden 2/3 der Kurskosten refundiert.

Auskünfte und Anmeldung:

Hospiz Melk, Dorfnerstraße 36, 3390 Melk, DSA Karin Honl
02752/52680 -730613 od. 0676/5513802
Fax: -730199, email: hospiz.melk@gmx.at

QUARZSANDABBAU WACHBERG

Am Freitag, 22. Oktober 2010, findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Falkensteiner, Roggendorf, eine Informationsveranstaltung zum Thema

„Sandabbau am Wachberg durch die Quarzwerke Österreich GmbH“

statt, zu der die interessierte Bevölkerung der Gemeinden Loosdorf, Schollach und Melk herzlich eingeladen ist.

Firmenvertreter werden bei dieser Veranstaltung die Sandabbaupläne für den Wachberg in den nächsten Jahrzehnten präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

ANBOT AUTOWRACKENTSORGUNG FÜR OKTOBER 2010

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir in der Lage sind pro Autowrack bei Abholung von Ihrem Gemeindegebiet € 40,00 zu bezahlen (ohne Motor € 30,00, geschlachtete € 20,00).

Altreifenentsorgung:

extra Reifen beim Altfahrzeug á € 2,55
LKW Reifen nur ohne Felge á € 9,00
Traktor Reifen nur ohne Felge á € 12,50

Abholung bei größeren Mengen ohne Felgen

ab 1 to pro to. € 150 + 10% MwSt.
ab 3 to pro to. € 130 + 10% MwSt.

Alteisenentsorgung: Landwirtschaftliche Geräte etc. nach Vereinbarung

Weiters können wir Ihnen unser **Mulden- und Containerservice** für **Bauschutt, Müll, Eisen** usw. anbieten. Für ein promptes und fachgerechtes Service wird garantiert.

Um eine **pünktliche Abholung** und **Preisgarantie** geben zu können, bitten wir Sie um baldigste **Terminvereinbarung**.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot entspricht und würden uns sehr freuen Ihren Auftrag entgegen nehmen zu dürfen.

Entsorgungen Unger GmbH

Mozartstraße 30, 3382 Loosdorf
Tel. 02754/6229, w.unger@catv-bauer.at

Alle zwei Jahre sollten sie ihren

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFEN

lassen! Die Feuerwehren Loosdorf und Albrechtsberg/Neubach bieten ihnen hierfür die Gelegenheit dies durch ein autorisiertes Unternehmen zum Preis von 7€ durchführen zu lassen!

Termin: 16.10.2010

08:00 - 12:00 Uhr FF-Haus Loosdorf

14:00 - 17:00 Uhr FF-Haus Albrechtsberg/Neubach



UNTER UNS GESAGT. .

Frohbotschaft?

Nach jahrelangen schlechten Nachrichten über die Wirtschafts- und Finanzlage Österreichs gab es kürzlich endlich einmal auch eine gute: Die Wirtschaft wächst schneller als erwartet und beschert dem Finanzminister fast 2 Milliarden € Mehreinnahmen. „Schön“ werden sich viele denken und so mancher sieht die Zukunft bereits so, als hätte es niemals eine Wirtschaftskrise gegeben. Damit wir uns da nicht täuschen! Es ist schon gut, wenn der erste Silberstreif am Horizont wieder Mut macht – aber überstanden ist gar nichts! Als Bürgermeister sehe ich das natürlich (auch) aus Sicht unserer Gemeinde(n). Loosdorf ist da vielleicht etwas besser dran als andere, aber im Prinzip haben alle Gemeinden das gleiche Problem zu lösen: Konnten sie in ihrem Umfeld aus den Reserven heraus noch einigermaßen mithelfen, die Auftragsbücher der Betriebe in diesem Jahr zu füllen, so wird das im nächsten Jahr kaum mehr möglich sein – die Hälfte aller Kommunen werden ihren Finanzhaushalt nicht mehr ausgleichen können! Außer: Die staatlichen Steuereinnahmen, die offenbar wieder zu fließen beginnen, finden auch ihren Weg in die leeren Gemeindekassen! Gibt es kein solches „Konjunkturpaket“ für die Gemeinden – und die sind immerhin die größten Investoren – hat das fatale Folgen für die Betriebe und die daran geknüpften Arbeitsplätze!

Österreich hat sich ein sehr großzügiges Finanzpaket zur Rettung unserer Banken geleistet, das war ohne Zweifel ein wichtiger und notwendiger Schritt. Und ich hoffe, nebenbei gesagt, dass die Lehren, die wir aus der Krise und ihren Folgen gezogen haben, auch entsprechende gesetzliche Folgen und Maßnahmen bringen. Aber ebenso, wie wir den Banken helfend und erfolgreich unter die Arme gegriffen haben, ist es jetzt höchst an der Zeit, dies auch bei den Gemeinden zu tun! An dieser Forderung kann keiner von uns achselzuckend vorbeigehen, denn sie betrifft direkt die Wirtschaft vor Ort und damit direkt unsere Arbeitsplätze! Möglicher Weise ist auch Ihrer dabei!

Ihr

Bürgermeister





Einladung

zur Eröffnung des Altstoffsammelzentrums

Roggendorf

Der Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

lädt Sie herzlich zur feierlichen Eröffnung
des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Roggendorf ein.

Freitag, 15. Oktober 2010, um 15:30 Uhr

beim neuen Altstoffsammelzentrum in Roggendorf

Festprogramm

- Begrüßung: Obmann BGM DI Martin Leonhardsberger
- Grußworte: BGM Norbert Gleiß
(Stellvertretend für die Regionsbürgermeister)
- Eröffnung: LR Dr. Stephan Pernkopf
- Segnung: Pfarrer Mag. Zenon Pajak
- Landeshymne
- Imbiss

Musikalische Umrahmung: Musikverein Loosdorf
unter der Leitung von Kapellmeister Ing. Johannes Bugl



Gemeindeverband für Umweltschutz und
Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Str. 2, 3240 Mank
02755/2652 02755/2086
gemeindeverband@gvumelk.at
www.gvumelk.at

Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im
BEZIRK MELK